

E-Monographie

Symphytum officinale – Arznei Beinwell

Symphyti radix (Beinwellwurzel)

Veröffentlichungsdatum 27.07.90

Bundesanzeiger 138

Bezeichnung des Arzneimittels

Symphyti radix, Beinwellwurzel

Bestandteile des Arzneimittels

Beinwellwurzel, bestehend aus den frischen oder getrockneten unterirdischen Teilen von Symphytum officinale LINNÉ, sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält Allantoin und Schleim-Polysaccharide.

Beinwellwurzel enthält außerdem wechselnde Mengen von Pyrrolizidinalkaloiden mit einem 1,2-ungesättigten Necingerüst und deren N-Oxide.

Anwendungsgebiete

Äußere Anwendung:

Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen.

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Hinweis:

Die Anwendung darf nur auf intakter Haut erfolgen, die Anwendung in der Schwangerschaft sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Salben oder andere Zubereitungen zur äußeren Anwendung mit 5 bis 20 Prozent getrockneter Droge; Zubereitungen entsprechend.

Die pro Tag applizierte Dosis darf nicht mehr als 100 µg Pyrrolizidinalkaloide mit 1,2- ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide enthalten.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge, Extrakte, Frischpflanzenpreßsaft für halbfeste Zubereitungen und Kataplasmen zur äußeren Anwendung.

Dauer der Anwendung

Nicht länger als 4 bis 6 Wochen pro Jahr.

Wirkungen

entzündungshemmend

Förderung der Kallus-Bildung

Antimitotisch